EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version: 1.0 Druckdatum: 04.12.2009 Überarbeitet am: 04.12.2009
Produktname: Schimmelentferner Art.Nr.: 299 9 500

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: Schimmelentferner

Art.Nr.: 299 9 500

Verwendung der Zubereitung: Reinigungsmittel

Angaben zum Produkt: Spezialentferner zur Beseitigung von Schimmel

Hersteller/Lieferant: beko GmbH
Straße Rappenfeldstr. 5
PLZ Ort DE-86653 Monheim
Telefon +49 (0) 9091 90898-0
Telefax +49 (0) 9091 90898-29
Email: info@beko-group.com

Kontaktstelle für technische Information: Abteilung Produktentwicklung

Notfallauskunft: Während der Dienstzeit Tel. +49 (0) 9091 90898-0
Außerhalb der Dienstzeit Tel. +49 (0) 9091 3836

---

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase (Chlorgas)
R36/38 Reizt die Augen und die Haut

---

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Hypochlorithaltiger Reiniger; unter 5% nichtionische Tenside, unter 5% Phosphonate, unter 5% Bleichmitte auf Chlorbasis.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil %	Gef.symbol	R-Sätze
215-185-5	1310-73-2	Natriumhydroxid	< 3	C	35
231-668-3	7681-52-9	Natriumhypochlorit	< 5	C, N	31-34-50

Zusätzliche Angaben: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

---

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken und sofort ärztlichen Rat einholen.

---

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeines: Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Geeignete Löschmittel: Wasser, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: -.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase: Chlor (Cl_2), Chlorwasserstoff (HCl), Dichloroxid.
Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Kontaminierte Flächen gründlich mit Wasser abspülen.

---

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nur laugenfeste Ausrüstung einsetzen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Packungsangaben beachten. Aerosolbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Alkalibeständigen Fußboden vorsehen.
Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit säurehaltigen Produkten zusammen lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Mit Vorsicht öffnen und handhaben. Schützen gegen UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

---

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Expositionsgrenzwerte
CAS-Nr. Bezeichnung Arbeitsplatzgrenzwert Bemerkung
7782-50-5 Chlor 1,5 mg/m³; 0,5 ml/m³, Y (MAK)
1310-73-2 Natriumhydroxid 2 E mg/m³; Y (MAK)
Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Atemschutz: Kurzzeitig Filtergerät, Filter B.
Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe.
Augenschutz: Schutzbrille tragen.
Körperschutz: Laugenbeständige Schutzkleidung.

---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: gelblich
Geruch: schwach nach Chlor
Siedepunkt: > 95℃
Flammpunkt: entfällt.
Untere Explosionsgrenze: entfällt
Dampfdruck:
Dichte: ca. 1,10 g/cm^3
Löslichkeit in Wasser: unbegrenzt mischbar
pH-Wert: ca. 12,5
Gehalt an VOC (EG): kein VOC

---

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: mind. 12 Monate.
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor.
Zu vermeidende Stoffe: Reaktionen mit Reduktionsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlor.

---

11. Toxikologische Angaben

Nicht bestimmt
Gesundheitsschädliche Wirkungen sind durch das Produkt bei Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen nicht zu erwarten.

Akute orale Toxizität (LD_{50}): -
Dermale Toxizität (LD_{50}): -
Primäre Reizung der Haut: -
Schleimhäute: -
Erfahrung am Menschen: -

---

12. Umweltspezifische Angaben

Nicht bestimmt
Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Anhang 4 der VwVws Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.
Verpackung: umweltneutrales Polyethylen.

---

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften als Sonderabfall bei einer Sonderabfallentsorgung.
Empfehlung: Materialreste bei Sammelstellen für Sondermüll abgeben.

EAK-Schlüssel: 16 09 04 oxidierende Stoffe a.n.g.
Verunreinigte Verpackungen: Entsorgen gemäß den behördlichen Vorschriften.
Gereinigte Verpackung: Für Recycling restlos entleeren. Wieder verwertbar.

---

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID:
Kein Gefahrgut
ADR/RID-Klasse:
Verpackungsgruppe:
Klassifizierungscode:
Gefahrnummer:
UN-Nummer:
Bezeichnung des Gutes:

Seeschiffstransport IMDG:
IMDG-Klasse:
Verpackungsgruppe:
EMS:
UN-Nummer:
Bezeichnung des Gutes:

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
ICAO-TI/IATA-DGR-Klasse:

Verpackungsgruppe:
UN/ID-Nummer:
Bezeichnung des Gutes:

---

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie: Die Zubereitung ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xi Reizend

R-Sätze:
R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
R36/38 Reizt die Augen und die Haut

S-Sätze:
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S23 Sprühnebel nicht einatmen
S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Nationale Vorschriften:
Klassifizierung nach VbF: Entfällt.
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Anhang 4 der VwVws Deutschland vom 17.05.19991), wassergefährdend.

---

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze (vgl. Kapitel 2):
R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
R34 Verursacht Verätzungen
R35 Verursacht schwere Verätzungen
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktentwicklung

---